

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 3. Feber 1962, 8.30 Uhr

Die letzten 24 Stunden haben strichweise bis 15 cm Neuschnee gebracht. Osttirol hat nur nahe beim Alpenhauptkamm Neuschneespuren erhalten. Die geringe Neuschneemenge wird keine Lawinentätigkeit auslösen. Der Neuschneefall bildet jedoch unter Windeinwirkung über der Waldgrenze Tribschneeeisansammlungen. Die alten und neuen Schneebretter bilden zusammen mit der an nordgerichteten Hängen stark ausgeprägte Schwimmschneeunterlage in allen Hangrichtungen über der Waldgrenze eine konstante Gefahr. Bei Schitouren ist daher Vorsicht geboten. Ist Osttirol ist die Lage wesentlich ruhiger.

Lagebericht für den Bereich Kautertal:

Die Stationen des Kautertales melden nur bis 5 cm Neuschnee. Dadurch werden wohl über der Waldgrenze neue Schneebretter gebildet, jedoch die zur Zeit ruhige Lage für die Straßen und Baustellen nicht beeinflusst. Die Station Tadschachalm meldet 16 cm Neuschnee, die für den lokalen Bereich der Baustelle eine leichte Schneebrettgefahr bilden. Beim Verlassen des unmittelbaren Baustellenbereiches ist Vorsicht geboten.